

## Zuarbeit:

Amt: 68, Abt. Grün- und Parkanlagen

An: - Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz, Stadtentwicklung  
- Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung

Betreff: Vorstellung des Projektes „Das bunte Naturspielband Stralsund“

Schwerpunktmäßig bestimmen baulich geprägte Spielplätze die vorhandenen Spielmöglichkeiten in der Stadt. Kinder und Eltern haben zunehmend nur noch wenige Möglichkeiten, Spielen, Erholung und Naturerfahrung mit einander zu verbinden oder sehen sich in Konkurrenz zu anderen Nutzungsbindungen.

Auf den Spielplätzen umgebenden Flächen fehlt es dagegen an Angeboten mit einer entsprechenden biologischen Vielfalt (von essbaren Pflanzen bis wilder Natur), an Akzeptanz und Möglichkeiten für eine gezielte Innutzungnahme und an einer breiten Wertschätzung dieser Naturräume.

Das Projekt soll das Spielen in der Natur und das Erleben der Vielfalt der Natur wieder in den Fokus der Stadt rücken. Schwerpunktmäßig sollen 10 vorhandene Plätze am Siedlungsrand um Naturerfahrungsräume erweitert und über bestehende, hinsichtlich ihrer biologischen Vielfalt aufzuwertende, Grünverbindungen zu einem „bunten Natur-Spielband Stralsund“ vernetzt werden.

Zugleich sollen über das Projekt und die damit angestrebte öffentliche Auseinandersetzung zu den Themenkomplexen

- biologische Vielfalt und Aufwertungspotenziale in einem konkreten Projekttraum
- Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten von Erholung und Spiel in diesen Naturräumen
- und Vernetzung dieser Themen und Räume

die Anwohner, resp. Kinder, aber auch eine breite Öffentlichkeit Stralsunds konkret beteiligt, in die Umsetzung möglichst umfassend eingebunden und zu einer Fortsetzung des öffentlichen Diskurses zum Leben in und mit der Stadt-Natur angeregt werden.

In der Vorstellung wird daher über das Projekt, die Maßnahmen und erste Realisierungsabsichten informiert.